

World of Trading 2014 in Frankfurt am Main

Vortrag über Innovationen im Social Trading - Die Traderschmiede -

Referent: Alexander Surminski, Betreiber der Traderschmiede

Auszug aus dem Vortrag: Test von Ralph Vince über die Wichtigkeit des
Positionsgrößenmanagements mit 40 Doktoranden

Auf der nächsten Seite können Sie das Beispiel aus meinem Vortrag auf der World of Trading 2014
noch einmal nach lesen. Das Beispiel zeigt auf wie 40 Doktoranden ohne Kenntnis von
Positionsgrößenmanagement Ihr „Spielgeld“ bei einer Gewinnchance von 60% dezimierten.



Test von Ralph Vince über die Wichtigkeit des Positionsgrößenmanagements mit 40 Doktoranden

Dieses Beispiel ist nicht ausgedacht, sondern einer Studie von Ralph Vince entnommen, welche Van K. Tharp auch in seinem Buch „Clever traden mit System“ aufgreift.

In dem Beispiel geht es um einen Test, der unter 40 Doktoranden durchgeführt wurde.

Bei dem Test handelte es sich um ein Computerspiel bei dem die Doktoranden in 60% der Fälle gewinnen würden. Jeder der Doktoranden erhielt 1.000 USD Spielgeld und konnte bei jedem Durchlauf so viel oder so wenig Geld setzen, wie er wollte.

Keiner der Doktoranden hatte Ahnung von Positionsgrößenbestimmung bzw. Risikomanagement.

Was glauben Sie wieviele der Trader am Ende des Spiels Geld verdient hatten?

Nur 2!!! der 40 Teilnehmer hatten am Ende des Spiels mehr als die ursprünglichen 1.000 USD —> Das sind gerade einmal 5%!!!

Doch hätten die Doktoranden pro Wette konstant 10 USD gesetzt, dann hätten sie am Ende 1.200 USD gehabt.

Was war passiert? Die Teilnehmer neigten dazu, nach einem negativen Durchgang mehr und nach einem positiven Durchgang weniger zu setzen.

Angenommen, die ersten 3 Durchgänge sind Verlierer, und bei jedem Durchlauf werden 100 USD gesetzt. Jetzt ist man auf 700 USD gefallen.

Jetzt ist man verleitet zu denken: Bei 60% Gewinnwahrscheinlichkeit ist der nächste Versuch sicher ein Gewinnversuch. Also wird mehr gesetzt z.B. 400 USD. Doch man erleidet wieder einen Verlust.

Nun fällt man bis auf 300 USD zurück, und die Chancen diesen Verlust wieder wett zu machen sind nahezu 0.

Nochmal: **Hätten die Doktoranden pro Wette konstant 10 USD gesetzt, dann hätten sie am Ende 1.200 USD gehabt.**

Und genau das unterscheidet einen erfolgreichen von einem nicht erfolgreichen Trader. Emotionen ausblenden und sein Regelwerk samt Positionsgrößenmanagement stur umsetzen.

In der Traderschmiede (www.traderschmiede.de) lehre ich exakt was es heißt seine Tradingstrategie mit den angemessenen Positionsgrößen umzusetzen. Damit Sie unter den Gewinnern sind.

Quelle: Ralph Vince ("The Ralph Vince Experiment", in Lucas and Lebeau, eds., Technical Traders Bulletin, March 1992, pp. 1-2)

Meine Buchempfehlung

Van K. Tharp (Clever traden mit System, Erfolgreich an der Börse mit Money Management und Risikokontrolle)